



Vortrag

Datum RR-Sitzung: 16. August 2023
Direktion: Bildungs- und Kulturdirektion
Geschäftsnummer: 2023.BKD.3300
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

**Bildungs- und Kulturdirektion: Ausgabenbewilligung für die Fach- und Konzernapplikationen sowie Digitalisierung der Kantonsverwaltung.
Rahmenkredit 2024-2026**

Inhaltsverzeichnis

1.	Zusammenfassung	2
2.	Rechtsgrundlagen	2
3.	Rechtliche Qualifikation der Ausgaben.....	2
3.1	Gebundene oder neue Ausgaben	2
3.2	Wiederkehrende oder einmalige Ausgaben	3
4.	Beantragte Ausgaben	3
4.1	Übersicht über die Ausgaben	3
4.2	Vergleich mit dem letzten Kreditantrag	4
4.3	Abgrenzung von anderen Ausgaben	5
4.4	Nutzen und Wirtschaftlichkeit	6
5.	Auswirkungen der Nichtgenehmigung.....	13
6.	Informationssicherheit und Datenschutz	13
7.	Öffentliches Beschaffungsrecht	14
8.	Auswirkungen auf Finanzen, Organisation, Personal, IT und Raum	14
8.1	Werterhaltende und wertvermehrnde Investitionen	14
8.2	Abschreibungen	14
8.3	Folgekosten	14
9.	Verhältnis zu den Richtlinien der Regierungspolitik und anderen wichtigen Planungen	14
10.	Auswirkungen auf die Gemeinden	14
11.	Auswirkungen auf Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft	14
12.	Antrag	15
13.	Anhang	16

1. Zusammenfassung

Mit diesem Rahmenkredit bewilligt der Grosse Rat einen Kostenrahmen von **11'161'200 Franken einmalig und 9'696'600 Franken wiederkehrend** für die Ausgaben von ICT-Digitalisierungslösungen in den Ämtern der Bildungs- und Kulturdirektion für die Jahre 2024-2026.

Die Ausgaben betreffen die Konzern- und Fachapplikationen der Verwaltung der Bildungs- und Kulturdirektion (BKD). Sie dienen der Wartung und Weiterentwicklung der Leistungen einschliesslich der Durchführung von Projekten und der Beratung durch Dritte und zudem dem Betrieb im weiteren Sinne, d.h. die Kosten der Nutzung der ICT-/Digitalisierungs-Leistungen in der Form von Servicepreisen oder von Ausgaben für Wartung, Geräteersatz und Lizenzen. Digitalisierungsvorhaben sind Bestandteil dieses Rahmenkredit. Mit der ICT-Strategie des Kantons Bern 2021–2025 werden die Digitalisierung und die ICT zusammengeführt.

Der Rahmenkredit umfasst alle heute bekannten notwendigen Ausgaben im Bereich der von diesem Beschluss erfassten Leistungen. Allfällige während der Kreditlaufzeit zusätzlich erforderliche Ausgaben (z.B. für ICT-Projekte), die heute nicht antizipiert werden können, werden der zuständigen Behörde zur separaten Genehmigung unterbreitet.

Gemäss der Verordnung über die digitale Verwaltung¹ sind die einzelnen Direktionen und die Staatskanzlei bzw. ihre Fachämter verantwortlich für ihre jeweiligen Fach- und Konzernapplikationen und das Amt für Informatik und Organisation (KAIO) ist verantwortlich für die ICT-Grundversorgung der Verwaltung. Gemäss einer seit 2017 geltenden, mit der Finanzkommission (FiKo) abgesprochenen Praxis unterbreitet der Regierungsrat die ICT-/Digitalisierungs-Ausgaben dem Grossen Rat in mehrjährigen Rahmenkrediten für die einzelnen DIR/STA/JUS und das KAIO jeweils für 1 Jahr. Ausgaben für Grossprojekte werden separat bewilligt.

2. Rechtsgrundlagen

1. Art. 76 Bst. e der Verfassung des Kantons Bern vom 6. Juni 1993 (KV, BSG 101.1)
1. Art. 27, Art. 28, Art. 30 Abs. 1, Art. 34 des Finanzhaushaltsgesetzes vom 15. Juni 2022 (FHG, BSG 620.0)
2. Art. 25, Art. 26 Abs.3, Art. 28, Art. 35 der Finanzhaushaltsverordnung vom 16. November 2022 (FHvV; BSG 621.1)
3. Art. 9, Art. 10, Art. 11, Art. 13, Art. 15 der Verordnung vom 27. November 2002 über die Organisation und die Aufgaben der Bildungs- und Kulturdirektion (OrV BKD; BSG 152.221.181)
4. Art. 17 - 21 der Direktionsverordnung vom 23. September 2022 über die Delegation von Befugnissen der Bildungs- und Kulturdirektion (DeDV BKD; BSG 152.221.181.1)
5. Art. 31 und 32 des Gesetzes über die digitale Verwaltung vom 7. März 2022 (DVG, BSG 109.1)
6. Art. 26 - 28 der Verordnung über die digitale Verwaltung vom 11. Januar 2023 (DVV, BSG 109.111)

3. Rechtliche Qualifikation der Ausgaben

3.1 Gebundene oder neue Ausgaben

Art. 30 Abs. 1 des Finanzhaushaltsgesetzes vom 15. Juni 2022 (FHG, BSG 620.0) umschreibt die neuen Ausgaben als diejenigen, bei denen Entscheidungsspielraum besteht bezüglich ihrer Höhe, des Zeitpunkts ihrer Vornahme oder anderer Modalitäten. Beim Entscheid über die Einführung oder die Weiterentwicklung

¹ Verordnung über die digitale Verwaltung vom 11. Januar 2023 (DVV, BSG 109.111)

von ICT-/Digitalisierungs-Lösungen besteht fast immer ein gewisser Handlungsspielraum. Die Kosten für Beratung und Weiterentwicklung sind daher neu.

Auch bei der Nutzung der ICT-/Digitalisierungs-Lösungen, d.h. beim Betrieb im weiteren Sinne, besteht ein Handlungsspielraum insoweit, als darüber zu entscheiden ist, welche Elemente des Leistungsangebots in welcher Ausprägung wo eingesetzt werden sollen. Um eine einheitliche Behandlung der Ausgaben und gegenüber dem Grossen Rat eine grösstmögliche Transparenz sicherzustellen, werden deshalb alle Betriebskosten als neu qualifiziert, auch wenn teilweise kein oder nur ein sehr beschränkter Handlungsspielraum gegeben ist. Ausnahmen für Einzelgeschäfte, die nur klar gebundene Betriebskosten betreffen, bleiben vorbehalten.

3.2 Wiederkehrende oder einmalige Ausgaben

Wiederkehrend sind Ausgaben gemäss Art. 28 FHG, wenn sie einer fortgesetzten, dauernden Aufgabe dienen. Dies trifft auf die Ausgaben für den Betrieb im weiteren Sinne zu, welche während der ganzen Lebenszeit einer ICT-/Digitalisierungs-Lösung anfallen. Demgegenüber fallen die Ausgaben für Projekte, Weiterentwicklung und Beratung typischerweise im Rahmen eines zeitlich begrenzten Vorhabens an. Sie sind daher einmalig im Sinne von Art. 27 FHG.

4. Beantragte Ausgaben

4.1 Übersicht über die Ausgaben

Die nachstehende Tabelle stellt die beantragten Ausgaben zusammen. Im Anhang folgt eine detaillierte Aufstellung der Ausgaben nach Organisationseinheit und Produkt bzw. Applikation.

Beantragte Ausgaben

in CHF inkl. MwSt.	2024	2025	2026
Einmalige Ausgaben (ohne Reserve)	4'192'800	3'538'800	2'602'800
<i>davon Investitionsrechnung (IR):</i>			
Wiederkehrende Ausgaben	3'032'500	3'347'400	3'316'700
<i>davon IR</i>			
Total pro Jahr	7'225'300	6'886'200	5'919'500
Kreditbetrag exkl. Reserve			20'031'000
<i>davon IR</i>			
<i>Reserve von 8% auf den einmaligen Ausgaben, gerundet</i>			826'800
Kreditbetrag inkl. Reserve			20'857'800

Gemäss Absprache mit der Finanzkommission des Grossen Rates umfasst der Kredit eine Reserve von 8 Prozent auf den einmaligen Ausgaben, die im Budget und Finanzplan nicht eingestellt ist. Für den Fall, dass die Reserve beansprucht wird, wird die BKD bestrebt sein, diese Ausgaben intern zu kompensieren.

4.2 Vergleich mit dem letzten Kreditantrag

Die Summe der Ausgabenbewilligungen für die hier beantragten Ausgaben hat sich wie folgt entwickelt:

Jahr	CHF Mio. p.a.	Bemerkungen
2021	5'681'800	RRB 863/2020 / GRB 31569/2020 ICT-Rahmenkredit BKD Fach- und Konzernapplikationen (dreijähriger Kredit)
2022	5'803'200	RRB 863/2020 / GRB 31569/2020 ICT-Rahmenkredit BKD Fach- und Konzernapplikationen (dreijähriger Kredit)
2023	4'984'400	RRB 863/2020 / GRB 31569/2020 ICT-Rahmenkredit BKD Fach- und Konzernapplikationen (dreijähriger Kredit)
2024	7'225'300	ICT-Rahmenkredit BKD Fach- und Konzernapplikationen (beantragter Kredit)
2025	6'886'200	ICT-Rahmenkredit BKD Fach- und Konzernapplikationen (beantragter Kredit)
2026	5'919'500	ICT-Rahmenkredit BKD Fach- und Konzernapplikationen (beantragter Kredit)

Die wichtigsten Abweichungen zum letzten Kredit sind die folgenden:

CHF Mio. p.a. Betreff	Begründung
+ 2'930'000 kiBon	Integration der Kosten für die Fachapplikation kiBon (vgl. Ziff. 13.7 und 13.31). Die Betriebskosten von kiBon wurden der BKD bis zum Jahr 2020 durch die GSI intern weiterverrechnet, weshalb sie nicht in den RRB 863/2020 «ICT-Rahmenkredit BKD für die Fach- und Konzernapplikationen 2021-2023» integriert wurden. Da die BKD ab dem Jahr 2021 ihren Anteil an kiBon neu direkt begleichen musste, wurden/werden die Betriebskosten der Jahre 2021 (CHF 303'565), 2022 (CHF 185'112) und 2023 (CHF 405'610²) über den RRB 863/2020 abgewickelt, ohne dass das Vorhaben spezifisch im Rahmenkredit erwähnt war. Dieses Vorgehen wurde in Absprache mit dem GS-FIN im Sinne einer pragmatischen Lösung getroffen. Die damit verbundene Vorgabe, dass lediglich die Betriebskosten und keine Ausweitung der Leistungen über den RRB 863/2020 abgewickelt werden dürfen, wurde eingehalten. Für die infolge REVOS notwendigen betrieblichen Weiterentwicklungen (im Jahr 2022 CHF 102'849, im Jahr 2023 noch ausstehend) wurden Ausgabenbewilligungen bzw. Zusatzkredite auf Stufe Amt eingeholt: - Jahr 2022, CHF 170'000, K22-RF-0341 «Betriebliche Weiterentwicklungen kiBon infolge REVOS» - Jahr 2023, CHF 125'000, 4800A-50062 «Betriebliche Weiterentwicklungen kiBon infolge REVOS» - Rund CHF 1 Mio. werden zudem voraussichtlich anfallen für die Erweiterung zur Administration der Finanzhilfen des Bundes für die Kinderbetreuung (CHF 0.8 Mio. bei der GSI)

² Dieser Wert beinhaltet die bereits in Rechnung gestellten SaaS-Betriebskosten von CHF 261'610 und eine Schätzung der Supportkosten von CHF 144'000, die zum Zeitpunkt der Erstellung des beantragten Kredits noch nicht in Rechnung gestellt wurden. Das Total der Betriebskosten 2023 ist deshalb noch nicht definitiv und kann sich noch verändern.

+ 426'600 BISS	Vollständige Integration der Betriebskosten für die Fachapplikation BISS (vgl. Ziff. 13.30). Mittels RRB 229/2017 «Projekt interkantonale Zusammenarbeit Lernendenerhebung» wurden die jährlichen Betriebskosten der Fachapplikation BISS von CHF 165'000 bis zum Ende des Schuljahres 2022/2023 bewilligt. Im RRB 863/2020 «ICT-Rahmenkredit BKD für die Fach- und Konzernapplikationen 2021-2023» waren deshalb lediglich die Betriebskosten für die Zeitspanne von Juli – Dezember 2023 von CHF 68'800 enthalten.
- 1'000'000 Schülerbeurteilung	Die Umsetzung des Vorhabens bzw. die Einführung der neuen Fachapplikation seitens AKVB ist zu grossen Teilen erfolgt.
- 1'800'000 Digitale Prüfungsumgebung	Das Vorhaben wurde seitens MBA nicht umgesetzt, da die Schulen die digitale Prüfungsumgebung individuell realisieren wollten und dazu ihr Schulbudget nutzten.
- 1'000'000 Evento	Die zentralen Betriebskosten der Fachapplikation Evento sind im Service BE-Applikationsplattformen des Amtes für Informatik und Organisation (KAIO) enthalten und sind aufgrund der internen Kostenverrechnung nicht mehr Gegenstand der vorliegenden Ausgabenbewilligung.
- 400'000 Escada	Die zentralen Betriebskosten der Fachapplikation Escada sind im Service BE-Applikationsplattformen des Amtes für Informatik und Organisation (KAIO) enthalten und sind aufgrund der internen Kostenverrechnung nicht mehr Gegenstand der vorliegenden Ausgabenbewilligung.
+ 1'968'000 Digitalisierungsvorhaben AKVB	Integration der Kosten aus den Digitalisierungsvorhaben E-Plattform, Gesuchsportal Schülertransporte, Online-Tool Berner Talente, Elektronische Plattform für Schulplätze (EPS) und ZERO des AKVB (vgl. Ziff. 4.4).
+ 420'000 Digitalisierungsvorhaben AK	Integration der Kosten aus dem Digitalisierungsvorhaben ArtPlus des AK (vgl. Ziff. 4.4).
+ 2'585'000 Digitalisierungsvorhaben MBA	Integration der Kosten aus den Digitalisierungsvorhaben AWB Digi und Digitale Prozessgestaltung des MBA (vgl. Ziff. 4.4).

4.3 Abgrenzung von anderen Ausgaben

Für mehrjährige grössere ICT-/Digitalisierungs-Vorhaben werden in der Regel separate, mehrjährige Ausgabenbewilligungen eingeholt. Die entsprechenden Ausgaben sind hier nicht enthalten. Ebenfalls nicht enthalten sind folgende Ausgaben:

- EDUBERN (IT-Plattform für Schulen, die von der Abteilung Informatikdienste (AID) des Amtes für zentrale Dienste BKD sichergestellt und betrieben wird) unterliegt nicht der ICT-Strategie des Kantons. Gemäss Art. 51 Abs. 1 des Gesetzes über die Berufsbildung, die Weiterbildung und die Berufsberatung sowie Art. 64 Abs. 1 des Mittelschulgesetzes ist der Regierungsrat für die Ausgabenbewilligung von EDUBERN zuständig (soweit er diese Kompetenz nicht weiterdelegiert hat), weshalb die ICT-Kosten von EDUBERN nicht in diesem Rahmenkredit enthalten sind. Die voraussichtlichen EDUBERN-Fachapplikationskosten von 776'500 für das Jahr 2024, 790'400 Franken für das Jahr 2025 und 810'700

Franken für das Jahr 2026³ werden dem zuständigen finanzkompetenten Organ mittels separater/n Ausgabenbewilligung/en zum Beschluss vorgelegt.

- Die ICT der Schulen der Sekundarstufe II unterliegen nicht der ICT-Strategie des Kantons. Die Ausgaben für die ICT-Grundversorgung dieser Schulen werden vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA) durch Leistungsvereinbarungen und Globalbudgets geregelt. In diesem Rahmenkredit sind deshalb die ICT-Kosten der Schulen der Sekundarstufe II, welche nicht EDUBERN nutzen und somit die ICT selber betreiben, sowie die Kosten für Betrieb, Wartung und Weiterentwicklung der in den Schulen eingesetzten Branchenlösungen/Fachapplikationen nicht enthalten.

4.4 Nutzen und Wirtschaftlichkeit

Der Nutzen und die Wirtschaftlichkeit der grössten Teilvorhaben sind in der untenstehenden Tabelle beschrieben.

Diese Vorhaben dienen der Umsetzung der strategischen Vorgaben der ICT und der digitalen Verwaltung:

- Richtlinien der Regierungspolitik, Strategie digitale Verwaltung sowie ICT-Strategie (in der aktuell gültigen Fassung)
- Gesetz über die digitale Verwaltung vom 7. März 2022 (DVG, BSG 109.1)
- Verordnung über die digitale Verwaltung vom 11. Januar 2023 (DVV, BSG 109.111)

Vorhaben	Zeitraum	Kosten und Nutzen
E-Plattform: Erweiterung der bestehenden Plattform, die zur Bewirtschaftung von Budgetierung und Abrechnung der besonderen Volksschule (bVS) verwendet wird, die die Abrechnung mit den Institutionen vereinfacht und das Controlling für die subventionierten Schulen steigert. Mit der Erweiterung sollen die Schnittstellen zum SAP realisiert werden, damit die Auszahlungen an die Institutionen vereinfacht werden und dadurch ein zusätzlicher Ressourcenbedarf vermieden wird. Ausserdem sollen Weiterentwicklungen aus den gewonnenen Erkenntnissen aus den letzten beiden Jahren angestrebt werden.	2024-2026	– Total geplante Ausgaben des Vorhabens: CHF 360'000 (vgl. Anhang Ziff. 13.5). – Im RRB 863/2020 «ICT-Rahmenkredit BKD für die Fach- und Konzernapplikationen 2021-2023» sind bereits Kosten für E-Plattform enthalten. Die Mehrkosten im beantragten Kredit sind zum einen auf Projektverzögerungen und zum anderen auf Anpassungs- resp. Erweiterungsbedarf zurückzuführen, die zum Zeitpunkt der Erstellung des RRB 863/2020 noch nicht bekannt waren. – Im erwähnten Bereich sind rund 3'500 Schülerinnen und Schüler (SuS) in rund 70 Institutionen platziert mit nachweislich steigenden Zahlen. Die Budgetierung, Abrechnung und Steuerung der besonderen Volksschule sollen weiter erleichtert werden. – Mit dem Tool soll eine schnellere Abwicklung für die Abrechnung herbeigeführt, die Steuerung erleichtert sowie eine Ressourcenschonung erreicht werden. – Die Institutionen werden entlastet und die Zusammenarbeit mit den Institutionen verbessert. – Die Mitarbeitenden des Amts für Kindergarten, Volksschule und Beratung werden entlastet und

³ Gemäss Vortrag zum ICT-Rahmenkredit BKD Fachapplikationen (863/2020), Jahre 2021-2023, betrugen die abgegrenzten Fachapplikationskosten von EDUBERN im Jahr 2021 469'100 Franken und in den Jahren 2022 und 2023 je 449'100 Franken. Die höheren Abgrenzungen in den Jahren 2024-2026 sind hauptsächlich auf die Zunahme von Lizenzkosten und –gebühren sowie höhere Sockelbeiträge infolge zunehmendem Mengengerüst zurückzuführen.

Vorhaben	Zeitraum	Kosten und Nutzen
		können sich wieder vermehrt den Kernaufgaben widmen. – Die Zusammenarbeit mit den kantonsinternen Stellen wird vereinfacht. – Bei einem Verzicht muss mit einem höheren Ressourceneinsatz gerechnet werden. – Es wurde geprüft, ob bestehende Grundversorgungs- resp. Webformularlösungen genutzt werden können. Wenn immer möglich werden zudem direktionsübergreifende Lösungen angestrebt, um Synergien zu nutzen und Kosteneinsparungen zu erreichen.
Gesuchsportal Schülertransporte: Digitalisierung der Gesuche um Kantonsbeiträge für Schülertransporte zu beantragen.	2024 - 2026	– Total geplante Ausgaben des Vorhabens: CHF 200'000 (vgl. Anhang Ziff. 13.6). – Durch das Tool sollen Gesuche schneller und einfacher bearbeitet werden können. – Schulen sollen Gesuche digital und einheitlich einreichen können und müssen diese nicht mehr ausdrucken, unterschreiben und wieder einscannen. – Eine Ressourcenaufstockung kann insbesondere beim Gesuchsteller (Schulen), aber auch bei der Verarbeitung der Gesuche (automatisierter Workflow, Plausibilisierung) vermieden werden. – Der Medienbruch wird eliminiert und Fehlerquellen minimiert. – Bei Verzicht des Vorhabens können die oben festgehaltenen Optimierungen nicht umgesetzt, und die Zielsetzung des Gesetzes über die digitale Verwaltung (DVG) nicht erreicht werden. – Es wurde geprüft, ob bestehende Grundversorgungs- resp. Webformularlösungen genutzt werden können. Wenn immer möglich werden zudem direktionsübergreifende Lösungen angestrebt, um Synergien zu nutzen und Kosteneinsparungen zu erreichen.
kiBon: Erweiterung der bestehenden webbasierten Plattform zur Administration der Finanzhilfen des Bundes für die Kinderbetreuung gemäss der Entscheidung des Nationalrates vom 01.03.2023. Der Kanton wird zuständig sein für die Auszahlung der Bundesbeiträge an die Eltern, welche ihre Kinder familienergänzend betreuen lassen. Der Entscheid über die Einführung der Finanzhilfen und die genaue Ausgestaltung wird im Herbst 2023	2024 – 2026	– Total geplante Ausgaben des Vorhabens: CHF 1.8 Mio. inklusive Support und Schulung, wovon der Anteil der BKD CHF 1 Mio. beträgt (vgl. Ziff. 13.7 und 13.31). – Die CHF 1.8 Mio. entsprechen einer Schätzung und gründen auf der Anzahl der voraussichtlich zu verarbeitenden Auszahlungen sowie der Erfahrungen der letzten drei Jahren. – Wie beim Vorhaben erwähnt, ist noch nicht erhärtet, dass diese Kosten effektiv anfallen werden. Da die Umsetzung nach positiver Entscheidung des Ständerats im Herbst 2023 jedoch bereits im darauffolgenden Jahr erfolgen muss, sind die Kosten

Vorhaben	Zeitraum	Kosten und Nutzen
im Ständerat gefällt. Die Kosten, welche GSI und BKD teilen werden, können deshalb erst grob geschätzt werden. Hinweis: Bei der Erweiterung von kiBon für die Bundesfinanzhilfen handelt es sich nicht um die Einführung einer neuen ICT-Lösung. In Absprache mit dem Digital Management der GSI scheint es deshalb nicht angezeigt, eine gemeinsame separate Ausgabenbewilligung einzuholen, obwohl sich die Kosten der GSI und der BKD gegenseitig bedingen.		zwingend mittels des beantragten Kredits zu bewilligen. Die Zeit reicht nicht aus, um erst nach erfolgter Entscheidung eine Ausgabenbewilligung auf Stufe RR/GR einzuholen. – Die Auszahlung der Bundesbeiträge an die Eltern der gut 20'000 Kinder, welche ein Tagesschulangebot besuchen, soll über die bestehende Plattform kiBon abgewickelt werden. – Der Prozess ist ohne digitale Lösung kaum zu bewältigen, da Beiträge an mehrere Zehntausend Anspruchsberechtigte ausbezahlt werden müssen. Auch muss eine rechtsgleiche und zügige Bearbeitung der Beiträge gewährleistet sein. – Es soll die bestehende Systeminfrastruktur genutzt werden, die bereits für die Auszahlung der Betreuungsgutscheine und für die Berechnung der Subvention im Tagesschulbereich zur Anwendung kommt. Zahlreiche Familien sind bereits in kiBon registriert. Dies bedeutet eine Entlastung der Mitarbeitenden der Verwaltung, aber auch der Eltern, welche eine bestehende und bekannte Plattform benutzen können. – Die Effizienzgewinne durch kiBon fallen in erster Linie bei den Gemeinden an. Sie sind zuständig für die Verwaltung der Tagesschulanmeldungen, die Tarifberechnung und die Administration der Zahlungen der Eltern. Der Kanton stellt den Gemeinden mit kiBon ein Tool zur Verfügung, das die Prozesse digitalisiert, standardisiert und die rechtmässige Berechnung der Tarife garantiert. Durch die Schnittstelle von kiBon mit dem Steuersystem NESKO können die Eltern ihre Angaben zu den finanziellen Verhältnissen einfach deklarieren – die aufwändige Kontrolle von Einzelbelegen bei den Gemeinden entfällt. Der Kanton hat ein hohes Interesse daran, dass die Gemeinden die Gebühren für die Tagesschulen korrekt berechnen, denn die erwirtschafteten Elterngebühren werden von den Beiträgen des Kantons abgezogen. Mit kiBon haben die Gemeinden das notwendige Tool, um ihre Aufgabe mit hoher Qualität zu erfüllen. Die Gemeinden müssen sich nicht an den Kosten von kiBon beteiligen.
Online-Tool Berner Talente: Beschaffung eines Tools zur Anmeldung und Verwaltung der schulischen Talentförderung. Mit diesem Onlinetool sollen die Talente im Bereich Sport und Musik/Kunst	2024 – noch unbestimmt	– Total geplante Ausgaben des Vorhabens: CHF 300'000 (vgl. Anhang Ziff. 13.8). Die Weiterentwicklungskosten von CHF 200'000 fallen entweder vollumfänglich im Jahr 2024 an oder teilen sich wie folgt auf: Im Jahr 2024 CHF

Vorhaben	Zeitraum	Kosten und Nutzen
flächendeckend und schulstufenübergreifend erfasst und administriert werden. Die Talente registrieren sich, stellen entsprechende Anträge für Dispensationen oder für die Aufnahme in ein schulisches Förderprogramm. Über das Tool wird unter Einbezug der Förderpartner und des Kompetenzzentrums Sport der Talentstatus sowie der Förderbedarf geklärt, erfasst und allenfalls der Status «Berner Talent» abgegeben. Darauf basierend und den verfügbaren Plätzen entsprechend wird durch die regionalen Leiter der schulischen Förderpartner im Tool die Zuweisung in ein entsprechendes schulisches Förderprogramm vorgeschlagen und durch das Fachamt (AKVB) bestätigt oder korrigiert. Ebenfalls über das Tool werden im Nachgang die entsprechenden Verfügungen im Zusammenhang mit den Aufnahmen in Förderprogramme zu Händen der Talente erstellt und eröffnet.		160'000 und in den Jahren 2025 und 2026 je CHF 20'000. – Im RRB 863/2020 «ICT-Rahmenkredit BKD für die Fach- und Konzernapplikationen 2021-2023» sind bereits Kosten für Online-Tool Berner Talente eingestellt. Die Mehrkosten im beantragten Kredit sind auf Projektverzögerungen aufgrund von wirtschaftlichen Schwierigkeiten seitens Entwickler zurückzuführen. – Die Anmeldung Berner Talente soll digitalisiert werden, um den Vorgaben des DVG zu entsprechen, um bestehende Abläufe zu vereinfachen und um Schnittstellen sowie Medienbrüche zu minimieren. – Es wurde geprüft, ob bestehende Grundversorgungs- resp. Webformularlösungen genutzt werden können. Wenn immer möglich werden zudem direktionsübergreifende Lösungen angestrebt, um Synergien zu nutzen und Kosteneinsparungen zu erreichen.
Elektronische Plattform für Schulplätze (EPS): Beschaffung eines Tools zur Steuerung und Darstellung von Schul- und Wohnplätzen in den besonderen Volksschulen (bVS). Mit dem Tool können über den Gesamtkanton alle verfügbaren, offenen und besetzten Schul- und Wohnplätze im separativen besonderen Volksschulangebot aktuell und übersichtlich für alle Anspruchsgruppen erfasst und dargestellt werden. Für die Abklärungs-, Zuweisungs- und Angebotsplanung stehen den Erziehungsberatungsstellen, den Schulinspektoraten und der Abteilung besonderes Volksschulangebot die notwendigen Daten zur Verfügung.	2024 - 2026	– Total geplante Ausgaben des Vorhabens: CHF 428'000 (vgl. Anhang Ziff. 13.9). – Im erwähnten Bereich sind rund 3'500 Schul- und Wohnplätze abgebildet. Mit REVOS 2020 hat der Kanton die Verantwortung, für die notwendigen Schul- und Wohnplätze zu sorgen. – Mit dem Tool sollen die Datengrundlage und die Übersichtlichkeit bezüglich der Verfügbarkeit von Schul- und Wohnplätze vereinheitlicht und verbessert werden. Bei den abklärenden und zuweisenden Stellen soll damit eine Ressourcenaufstockung vermieden werden. – Die Zusammenarbeit mit den Institutionen bezüglich Schul- und Wohnplatzverwaltung wird vereinfacht. – Die Mitarbeitenden des Amts für Kindergarten, Volksschule und Beratung (AKVB) werden entlastet. – Die Zusammenarbeit mit den kantonsinternen Stellen wird vereinfacht und Ressourcenaufstockungen können vermieden werden. – Bei einem Verzicht muss:

Vorhaben	Zeitraum	Kosten und Nutzen
		– mit einem höheren Ressourceneinsatz gerechnet werden. – die Verwaltung der Schul- und Wohnplätze pro Institution separat geführt und über einen Mailaustausch laufend aktualisiert werden. – Es wurde geprüft, ob bestehende Grundversorgungs- resp. Webformularlösungen genutzt werden können. Wenn immer möglich werden zudem direktionsübergreifende Lösungen angestrebt, um Synergien zu nutzen und Kosteneinsparungen zu erreichen.
ZERO: Beschaffung eines Tools zur Abrechnungen von einfachen und verstärkten sonderpädagogischen Massnahmen (HSL, HSP, HPU ⁴ , Weiterführung und Übergangslösung) im Bereich des besonderen Volksschulangebots (bVSA) und des Massnahmenregelunterrichts (MR), individuellen Settings in den besonderen Volksschulen (bVS) sowie Transportkosten der integrierten verstärkten Massnahmen in der Regelschule und im Bereich von ausserkantonal platzierten Schülerinnen und Schülern. Die Eltern, Institutionen sowie die Logopädinnen können die Abrechnungen und Rückerstattungsanträge online übermitteln.	2024-2026	– Total geplante Ausgaben des Vorhabens: CHF 680'000 (vgl. Anhang Ziff. 13.10). – Im erwähnten Bereich fallen jährlich Abrechnungen an, welche bearbeitet und kontrolliert werden müssen. Im Jahr 2022 wurden die Aufgaben von der GSI im Bereich besonderes Volksschulangebot übernommen und haben zu einem grossen Arbeitsanfall geführt. – Die Aufgaben in diesem Bereich nehmen nicht nur im Volumen zu, auch die Komplexität der Fälle hat in den letzten Jahren zugenommen. – Durch das Tool können Abrechnungen schneller und effizienter bearbeitet werden. – Die Bürgerinnen und die kantonsinternen Stellen können Abrechnungen digital einreichen. Der Zusatzweg über die Post wird dabei eingespart. Das Personal wird damit entlastet und es müssen keine Abrechnungen mehr eingescannt und manuell zur Auszahlung vorbereitet werden. Durch das Tool sollen Ressourcen geschont und die Papierflut eingedämmt werden. Ausserdem wird der Medienbruch eliminiert und Fehlerquellen minimiert. – Der Abwicklungsprozess beim Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung (AKVB) wird vereinfacht. Ausserdem soll das Tool die Zusammenarbeit zwischen den Schnittstellen Erziehungsberatung, Schulinspektorat, GSI und AKVB unterstützen. Damit soll das Personal entlastet und Ressourcen geschont werden. – Bei Nichtumsetzung des Vorhabens muss mit einem höheren Ressourceneinsatz gerechnet werden, da die Schülerzahlen in diesem Bereich nachweislich steigen. – Es wurde geprüft, ob bestehende Grundversorgungs- resp. Webformularlösungen genutzt werden können. Wenn immer möglich werden zudem direktionsübergreifende Lösungen angestrebt, um

⁴ Hochspezialisierte Logopädie (HSL), hochspezialisierte Psychomotorik (HSP), heilpädagogische Unterstützung (HPU)

Vorhaben	Zeitraum	Kosten und Nutzen
		Synergien zu nutzen und Kosteneinsparungen zu erreichen.
ArtPlus: Ablösung der bei der Denkmalpflege diversen eingesetzten Fachapplikationen Dynasphere durch ArtPlus (= browserbasiertes Sammlungsmanagement).	2023-2026	– Total geplante Ausgaben des Vorhabens: CHF 560'000, davon sind CHF 420'000 Teil dieser Ausgabenbewilligung (vgl. Anhang Ziff. 13.13). – Die im 2023 anfallenden Kosten von CHF 140'000 sind im laufenden Rahmenkredit RRB 863/2020 «ICT-Rahmenkredit BKD für die Fach- und Konzernapplikationen 2021-2023» enthalten. – Das DVG schreibt die Digitalisierung der Verwaltungsabläufe vor. Aus dem Grund werden die digitale Einreichung der Beitragsgesuche direkt via Fachapplikation und die Inkraftsetzungsprozesse des Bauinventars mit dem direkten digitalen Austausch der Stakeholder (bspw. Gemeinden) bei der Einsichtnahme in den Hauptfokus der Umsetzung gestellt. – Bei der Evaluation wurden die Konzernapplikationen miteinbezogen. Für die Inventarisierung des Bauinventars, die objektbezogene Geschäftsführung mit den für die Denkmalpflege relevanten Prozessen (Beitragsgeschäfte) und insbesondere für die Bildverwaltung sind keine bereits bestehenden Lösungen vorhanden. – Die gewählte Fachapplikation ArtPlus befindet sich bereits bei anderen kantonalen Denkmalpflegen in Anwendung (Synergienutzung mit anderen Kantonen in der Entwicklung). – Die Lösung eMuseumPlus (Publikation Bauinventar, Ablösung BI online), die Bestandteil von ArtPlus ist, wird in ähnlicher Form bereits von der Kulturförderung für die Kunstsammlung des Kantons genutzt (Synergienutzung mit dem AK). – Durch die Ablösung wird neu nur noch eine Fachapplikation bei der Denkmalpflege eingesetzt. – Die optimale Nutzung der Konzernapplikationen eBau und ePlan sowie die Synergienutzung mit dem Geoportal sind Bestandteil des Projekts.
AWB Digi: Die Abteilung Weiterbildung und Höhere Berufsbildung (AWB) subventioniert Bildungsangebote diverser Anbieter. Die dafür genutzte Fachapplikation ADEB muss abgelöst werden. Zudem bietet der gesamte Prozess beachtliches Potential, um digital transformiert zu werden. Damit soll der ge-	2023-2026	– Total geplante Ausgaben des Vorhabens in den Jahren 2024-2026: CHF 725'000 (vgl. Anhang Ziff. 13.23). – Das Projekt wird gemäss Methodik Hermes abgewickelt, die externen Kosten umfassen die Beschaffung einer geeigneten Toolsuite, deren Adaption auf die konkreten Bedürfnisse und Workflows, sowie die Dokumentation und die Schulung der künftigen Anwender/innen.

Vorhaben	Zeitraum	Kosten und Nutzen
samte Steuerungs- und Controllingprozess medienbruchfrei angeboten werden.		– Das Ziel dieses Vorhabens ist die Optimierung der Dienstleistungs- und Steuerungsprozesse inkl. Einbezug der Nutzenden. Kanton und Bildungspartner sollen gleichermaßen einen Mehrwert und Entlastung erhalten durch: – Schlanke Prozesse, weniger administrativen Aufwand – Durchgehend digitale Arbeitsprozesse, Bildungspartner interaktiv einbinden – Ressourcen freispielen für zukunftsgerichtete Aufgaben – Fokus auf Wertschöpfung, Entwicklung, Innovation – Digitale Schnittstellen ermöglichen zu Umsystemen – Als Nutzen soll die Zusammenarbeit mit den Bildungspartnern vereinfacht und sowohl bei ihnen als auch in der Abteilung Weiterbildung und Höhere Berufsbildung transparenter abgewickelt werden können. Eine erfolgreich Projektrealisierung wird die Medienbrüche eliminieren, die Datenqualität steigern und den administrativen Bearbeitungsaufwand in der AWB um voraussichtlich eine Vollzeitstelle reduzieren.
Digitale Prozessgestaltung MBA: Zur Erfüllung der DVG-Vorgaben sind die Prozesse gegenüber den unterschiedlichen Anspruchsgruppen digital zu transformieren und medienbruchfrei anzubieten. Dabei handelt es sich unter anderem um die Erfassung und Auszahlung der Experten-Spesen, die Lehrortkooperation, die Harmonisierung des interkantonalen Datenaustausches (Projektauftrag SBBK), die Anträge für Nachteilsausgleich etc. Zur Zeit werden die Potentiale analysiert, daraus mögliche Projekte abgeleitet und so priorisiert, dass per März 2027 möglichst konsequent digitale Prozesse angewendet werden.	2024-2026	– Total geplante Ausgaben des Vorhabens: CHF 1.86 Mio. (vgl. Anhang Ziff. 13.24). – Die Aufwände sollen insbesondere für die Benutzerinnen und Benutzer (Lehrbetriebe, Lernende, Lehrkräfte, aber auch für die Sachbearbeitenden im MBA) eine Entlastung bewirken. Parallel dazu sollen durch die Eliminierung von Medienbrüchen die Datenqualität gesteigert und die Durchlaufzeiten gesenkt werden können. – MBA: Im Hinblick auf die Digitale Verwaltung sollen die papierbasierenden Prozesse in eine digitale Verarbeitung transformiert werden. – Expert/innen-Einsatz: Konkret werden aktuell Abklärungsarbeiten getroffen für die Standardisierung der Einsatzplanung und Spesenvergütung von Fachexpertinnen und -experten, welche sich für die Aufnahme- und Abschlussprüfungen der Gymnasien, Berufsmaturitäten und der Fachmittelschulen engagieren lassen. Die heute verwendeten Listen und Formulare sollen durch einen digitalen Workflow ersetzt werden. Dadurch sollen die Datenbewirtschaftung vereinfacht, unnötige Medienbrüche eliminiert und die Durchlaufzeiten drastisch reduziert werden. Mit diesen Massnahmen soll das Engagement der Expertinnen und Experten gesichert

Vorhaben	Zeitraum	Kosten und Nutzen
		und die internen Ressourcen für die Bearbeitung und Genehmigung der Anträge (Einsätze und Spesenvergütung) entlastet werden. – Nachteilsausgleich: Im Hinblick auf eine Standardisierung der Anträge für den Nachteilsausgleich an fünf Lernorten sollen die heute unabhängigen Formulare und Prozesse zusammengeführt werden. Unter Berücksichtigung der erhöhten Anforderungen an den Datenschutz (Arztzeugnisse) und der diversen involvierten Parteien (Fachpersonen an den Schulen Sek II, Mitarbeitende im MBA etc.) soll der Prozess einfacher und transparenter abgewickelt werden können. Unter anderem sollen die betroffenen Personen unter einmaliger Erfassung ihrer Personendaten (once only) die Anträge für mehrere Lernorte einreichen können. Die Verantwortlichen an den Lernorten sollen die Gewährung von Massnahmen aufeinander abstimmen können, ohne hierfür per Mail oder Telefon Rückfragen klären zu müssen.

Ergänzende Hinweise zu den aufgeführten Teilvorhaben:

- Die Teilvorhaben sind im Projektportfolio auf der Projektplattform des Kantons erfasst.
- Die zentralen Betriebskosten für die Teilvorhaben sind, sofern benötigt, beim KAIO eingestellt. Bei einigen Teilvorhaben wird sich erst im Verlauf des Projekts zeigen, ob und welche Betriebskosten anfallen werden. Sollten sich weitere zentrale Betriebskosten ergeben, werden diese ordentlich in den nächsten Intercompany (IC)-Abstimmungen angemeldet.

5. Auswirkungen der Nichtgenehmigung

In dem Umfang, wie hier beantragte Ausgaben nicht genehmigt werden, können Leistungen nicht oder nur eingeschränkt erbracht werden. Dies hat zur Folge, dass auch die damit unterstützten gesetzlichen Aufgaben der Verwaltung nicht oder nur eingeschränkt erfüllt werden können. Zudem wird auf die Ausführungen zu den einzelnen Ausgaben im Anhang verwiesen.

6. Informationssicherheit und Datenschutz

Die von der kantonalen Gesetzgebung über Informationssicherheit und Datenschutz (ISDS) verlangten Unterlagen zur Einhaltung der ISDS-Vorschriften beim Einsatz der einzelnen ICT-/Digitalisierungs-Lösungen werden vor der Betriebsaufnahme von der oder dem Informationssicherheitsverantwortlichen der Organisationseinheit oder des Projekts geprüft. Die Unterlagen werden gegebenenfalls auch im Rahmen der in Art. 17a des Datenschutzgesetzes⁵ vorgesehenen Vorabkontrolle durch die Datenschutzaufsichtsstelle des Kantons Bern geprüft.

⁵ Datenschutzgesetz vom 19. Februar 1986 (DSG; BSG 152.04)

7. Öffentliches Beschaffungsrecht

Die Aufträge an Dritte werden nach den Vorgaben des öffentlichen Beschaffungsrechts je nach ihrem Wert im freihändigen, Einladungs-, offenen oder selektiven Verfahren vergeben. Das heisst, dass für Aufträge im Wert von über 250'000 Franken eine öffentliche Ausschreibung auf der Website www.simap.ch erfolgt. In einzelnen Fällen ist eine Ausschreibung nicht möglich, weil nur ein Anbieter in Frage kommt, etwa bei Folgeaufträgen wegen bestehender Abhängigkeiten oder aus Sicherheitsgründen. In diesen Fällen wird der Verzicht auf eine Ausschreibung – wie gesetzlich vorgeschrieben – auf www.simap.ch publiziert. Mitbewerbende erhalten damit die Gelegenheit, einen aus ihrer Sicht rechtswidrigen Verzicht auf eine Ausschreibung mit Beschwerde zu rügen.

8. Auswirkungen auf Finanzen, Organisation, Personal, IT und Raum

8.1 Werterhaltende und wertvermehrende Investitionen

Es fallen keine werterhaltenden und wertvermehrenden Investitionen an.

8.2 Abschreibungen

Dieser Kredit löst keinen Abschreibungsaufwand aus.

8.3 Folgekosten

Die hier bewilligten neuen Ausgaben für Projekte und die Weiterentwicklung (einschliesslich Neuanschaffung) von ICT-/Digitalisierungs-Lösungen können zu Folgekosten insbesondere für Betrieb, Wartung und Lizenzen führen. Die Folgekosten können noch nicht im Einzelnen beziffert werden, weil sie sich in der Regel erst aus den Projekten ergeben, deren Durchführung mit dem vorliegenden Beschluss bewilligt wird. Die Folgekosten bewegen sich jedoch voraussichtlich in der Grössenordnung der Ausgaben für Betrieb, Wartung und Lizenzen der heute eingesetzten ICT-/Digitalisierungs-Lösungen.

Abgesehen vom Gesagten hat der vorliegende Beschluss keine besonderen Auswirkungen auf Finanzen, Organisation, Personal, ICT und Raum.

9. Verhältnis zu den Richtlinien der Regierungspolitik und anderen wichtigen Planungen

Der Kredit steht in Übereinstimmung mit der ICT-Strategie des Regierungsrates 2021-2025 sowie der Strategie Digitale Verwaltung.

10. Auswirkungen auf die Gemeinden

Der Kredit hat keine direkten Auswirkungen auf die Gemeinden.

11. Auswirkungen auf Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft

Der Kredit hat keine direkten Auswirkungen auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Gesellschaft.

12. Antrag

Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, dem beiliegenden Rahmenkredit zuzustimmen.

13. Anhang

Dieser Anhang zeigt die geplante Aufteilung des Kreditbetrags auf die Organisationseinheiten, ICT-/Digitalisierungs-Leistungen und Projekte auf. Diese Zahlen basieren auf dem im Frühjahr des Vorjahres des Kredits erstellten Budget und Finanzplan (Planvariante 2). Die tatsächliche Höhe oder der Zeitpunkt der einzelnen Ausgaben kann davon abweichen, etwa wegen Änderungen der Projektplanung, geänderten technischen Rahmenbedingungen oder dem Ergebnis öffentlicher Ausschreibungen.

13.1 Generalsekretariat

in CHF			2024			2025			2026		
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR	
Gegenstand ⁶	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend
DWH BKD	Data Warehouse der BKD, das der Aufberei- tung, Auswertung und Aufbewahrung der Daten der Lernendenerhebung (GS/Bildungsstatistik) und von Daten des MBA sowie des AZD dient.	Betrieb i.w.S. ⁷ (wiederkehrend)									
		Weiterentwicklung, Bera- tung ⁸ (einmalig)	40'000			40'000			40'000		
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					40'000	40'000			40'000		
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben											
Gesamttotal pro Jahr					40'000	40'000			40'000		
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											120'000

⁶ Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben
⁷ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]
⁸ Inkl. Projektkosten

Bemerkungen: Die Betriebskosten (Lizenz- und Unterhaltskosten sowie betriebliche Weiterentwicklungen) sind beim Amt für zentrale Dienste eingestellt (vgl. Ziffer 13.37), die Weiterentwicklungskosten beim Generalsekretariat. Die Gesamtkosten der Fachapplikation betragen pro Jahr CHF 78'400 (Kreditsumme CHF 235'200). Nicht aufgeführt sind die Betriebskosten des Services BE-Applikationsplattformen des Amts für Informatik und Organisation (KAIO), da diese Kosten aufgrund der internen Kostenverrechnung nicht Gegenstand dieser Ausgabenbewilligung sind (vgl. Bemerkung zu Ziffer 13.38).

13.2 Total Generalsekretariat

Produktgruppe Führungsunterstützung und rechtliche Dienstleistung (Nr. 4480100001)

in CHF	2024	2025	2026
Total pro Jahr einmalige Ausgaben	40'000	40'000	40'000
<i>davon IR</i>			
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben			
<i>davon IR</i>			
Gesamttotal pro Jahr	40'000	40'000	40'000
<i>davon IR</i>			
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)			120'000
Bemerkungen: -			

13.3 Amt für Kindergarten, Volksschulen und Beratung

in CHF			2024			2025			2026		
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR	
Gegenstand ⁹	Kurzbeschrieb	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend
Schülerbeurteilung	Internetapplikation zur Erfassung, Verwaltung, Archivierung und zum Druck der Beurteilungsberichte, Übertrittsberichte und Übertrittsprotokolle für alle Schülerinnen und Schüler des Kantons Bern im öffentlichen obligatorischen Volksschulbereich.	Betrieb i.w.S. ¹⁰ (wiederkehrend)	110'000			110'000			110'000		
		Weiterentwicklung, Beratung ¹¹ (einmalig)	100'000			100'000					
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					100'000			100'000			
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben						110'000		110'000	110'000		
Gesamttotal pro Jahr						210'000		210'000	110'000		
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											530'000

Bemerkungen: Die finanziellen Mittel sind in der Planung nicht eingestellt, können jedoch voraussichtlich im Produktgruppensaldo des AKVBkompensiert werden. / Im RRB 863/2020 «ICT-Rahmenkredit BKD für die Fach- und Konzernapplikationen 2021-2023» sind bereits Kosten für die Schülerbeurteilung eingestellt. Die Mehrkosten im beantragten Kredit sind zum einen auf Projektverzögerungen aufgrund Fachkräftemangel sowie Krankheitsausfällen (beim Entwicklerteam des Drittanbieters) und zum anderen auf Anpassungs- resp. Erweiterungsbedarf (insbesondere durch bes. Volksschulangebot) zurückzuführen, die zum Zeitpunkt der Erstellung des RRB 863/2020 noch nicht bekannt waren.

⁹ Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben

¹⁰ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]

¹¹ Inkl. Projektkosten

13.4 Amt für Kindergarten, Volksschulen und Beratung

in CHF			2024		2025		2026	
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR	
Gegenstand ¹²	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend
Berichterstat- tung Gemein- den	Fachapplikation zur Be- urteilung der Qualität der	Betrieb i.w.S. ¹³ (wiederkehrend)						
	Schulaufsicht von Seiten der Gemeinden	Weiterentwicklung, Bera- tung ¹⁴ (einmalig)				15'000		185'000
Total pro Jahr einmalige Ausgaben							15'000	185'000
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben								
Gesamttotal pro Jahr							15'000	185'000
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)								200'000
Bemerkungen: Der Betrieb der Fachapplikation Berichterstattung der Gemeinden wurde zur Bedag und somit in den Service BE-Applikationsplattformen des Amts für Infor- matik und Organisation (KAIO) überführt. Aufgrund der internen Kostenverrechnung sind die Betriebskosten im Unterschied zu RRB 863/2020 «ICT-Rahmenkredit BKD für die Fach- und Konzernapplikationen 2021-2023» nicht mehr Gegenstand dieser Ausgabenbewilligung.								

¹² Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben
¹³ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]
¹⁴ Inkl. Projektkosten

13.5 Amt für Kindergarten, Volksschulen und Beratung

in CHF			2024			2025			2026		
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR	
Gegenstand ¹⁵	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend
E-Plattform	Mittels E-Plattform beabsichtigt das AKVB die vertraglich geregelten Beziehungen mit den Institutionen der Sonderschulbildung auf eine neue Grundlage zu stellen und für alle Beteiligten in der Handhabung einfach auszugestalten. Es handelt sich um eine sogenannte Collaboration-Plattform.	Betrieb i.w.S. ¹⁶ (wiederkehrend)	20'000			20'000			20'000		
		Weiterentwicklung, Beratung ¹⁷ (einmalig)	150'000			100'000			50'000		
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					150'000			100'000			50'000
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben						20'000			20'000		20'000
Gesamttotal pro Jahr						170'000			120'000		70'000
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											360'000

Bemerkungen: Die finanziellen Mittel sind in der Planung nicht eingestellt, können jedoch voraussichtlich im Produktgruppensaldo des AKVB kompensiert werden. / vgl. Ziff. 4.4. / Im RRB 863/2020 «ICT-Rahmenkredit BKD für die Fach- und Konzernapplikationen 2021-2023» sind bereits Kosten für die E-Plattform eingestellt. Die Mehrkosten im beantragten Kredit sind zum einen auf Projektverzögerungen und zum anderen auf Anpassungs- resp. Erweiterungsbedarf zurückzuführen, die zum Zeitpunkt der Erstellung des RRB 863/2020 noch nicht bekannt waren.

¹⁵ Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben

¹⁶ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]

¹⁷ Inkl. Projektkosten

13.6 Amt für Kindergarten, Volksschulen und Beratung

in CHF			2024				2025			2026		
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR		
Gegenstand ¹⁸	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend	
Gesuchsportal Schülertrans- porte	Digitalisierung der Gesu- che um Kantonsbeiträge für Schülertransporte	Betrieb i.w.S. ¹⁹ (wiederkehrend)				35'000			15'000			
		Weiterentwicklung, Bera- tung ²⁰ (einmalig)	150'000									
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					150'000							
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben								35'000		15'000		
Gesamttotal pro Jahr					150'000				35'000		15'000	
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											200'000	
Bemerkungen: Die finanziellen Mittel sind in der Planung nicht eingestellt, können jedoch voraussichtlich im Produktgruppensaldo des AKVB BKD kompensiert werden. / vgl. Ziff. 4.4												

¹⁸ Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben
¹⁹ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]
²⁰ Inkl. Projektkosten

13.7 Amt für Kindergarten, Volksschulen und Beratung

in CHF			2024				2025				2026			
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR				
Gegenstand ²¹	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend			
kiBon	Systemplattform zur Ver- waltung von Betreuungs- gutscheinen und Tages- schulanmeldungen	Betrieb i.w.S. ²² (wiederkehrend)												
		Weiterentwicklung, Bera- tung ²³ (einmalig)	460'000			510'000			110'000					
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					460'000		510'000		110'000					
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben														
Gesamttotal pro Jahr					460'000		510'000		110'000					
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											1'080'000			

Bemerkungen: Webbasierte Plattform, auf der Gemeinden und Institutionen Anträge der Eltern für Betreuungsgutscheine und Tagesschulanmeldungen verwalten. Dient ebenfalls als Schnittstelle zwischen BKD und Gemeinden für Finanzierungsprozesse im Bereich Kinderbetreuung. Betrieb und Finanzierung gemeinsam durch BKD und GSI. Die Betriebskosten (Anteil BKD) sind beim Amt für zentrale Dienste eingestellt (vgl. Ziff. 13.31), die Weiterentwicklungskosten (Anteil BKD) beim Amt für Kindergarten, Volksschulen und Beratung. Die Gesamtkosten der Fachapplikation (Anteil BKD) betragen im Jahr 2024 CHF 970'000, im Jahr 2025 CHF 1'180'000 und im Jahr 2026 CHF 780'000 (Kreditsumme CHF 2'930'000).

Darin enthalten sind die Kosten, die aus der Entscheidung des Nationalrates vom 01.03.2023 resultieren, die besagt, dass sich der Bund an den Kosten der Eltern für die Kinderbetreuung beteiligt und die Kantone für die Umsetzung (Auszahlung der Beiträge an die Eltern) zuständig sind. Die Umsetzung dieser Entscheidung ist ab dem Jahr 2024 geplant und hat Anpassungskosten von Total CHF 1.8 Mio. in den Jahren 2024-2028 zur Folge. Der Anteil der BKD für die Jahre 2024-2026 beträgt dabei CHF 1 Mio. (vgl. Ziffer 4.4). Die finanziellen Mittel für die Umsetzung der Bundesbeteiligung an der Kinderbetreuung sind in der Planung nicht eingestellt, können jedoch voraussichtlich im Produktgruppensaldo des AKVB kompensiert werden.

²¹ Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben
²² Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]
²³ Inkl. Projektkosten

13.8 Amt für Kindergarten, Volksschulen und Beratung

in CHF			2024				2025		2026			
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR		
Gegenstand ²⁴	Kurzbeschrieb	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend	
Online-Tool Berner Talente	Tool zur Anmeldung und Verwaltung der schuli- schen Talentförderung im Bereich Sport und Musik	Betrieb i.w.S. ²⁵ (wiederkehrend)				50'000			50'000			
		Weiterentwicklung, Bera- tung ²⁶ (einmalig)	200'000									
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					200'000							
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben								50'000		50'000		
Gesamttotal pro Jahr					200'000				50'000		50'000	
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											300'000	
Bemerkungen: Die finanziellen Mittel sind in der Planung nicht eingestellt, können jedoch voraussichtlich im Produktgruppensaldo des AKVB kompensiert werden. / vgl. Ziff. 4.4 / Im RRB 863/2020 «ICT-Rahmenkredit BKD für die Fach- und Konzernapplikationen 2021-2023» sind bereits Kosten für das Online-Tool Berner Talente eingestellt. Die Mehrkosten im beantragten Kredit sind auf Projektverzögerungen aufgrund von wirtschaftlichen Schwierigkeiten seitens Entwickler zurückzuführen.												

²⁴ Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben
²⁵ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]
²⁶ Inkl. Projektkosten

13.9 Amt für Kindergarten, Volksschulen und Beratung

in CHF			2024				2025			2026		
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR		
Gegenstand ²⁷	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend	
Elektronische Plattform für Schulplätze (EPS)	Die Fachapplikation bildet den Bedarf und die offenen Plätze an separativen Schulplätzen der Sonderschulbildung zeitgerecht und regional ab und erleichtert die Zusammenarbeit von AKVB, Erziehungsberatungen (EB), Schulin-spektoraten (SI) und Institutionen.	Betrieb i.w.S. ²⁸ (wiederkehrend)	10'000			10'000			10'000			
		Weiterentwicklung, Beratung ²⁹ (einmalig)	183'000			140'000			75'000			
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					183'000			140'000			75'000	
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					10'000			10'000			10'000	
Gesamttotal pro Jahr					193'000			150'000			85'000	
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											428'000	
Bemerkungen: Die finanziellen Mittel sind in der Planung nicht eingestellt, können jedoch voraussichtlich im Produktgruppensaldo des AKVB kompensiert werden. / vgl. Ziff. 4.4												

²⁷ Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben
²⁸ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]
²⁹ Inkl. Projektkosten

13.10 Amt für Kindergarten, Volksschulen und Beratung

in CHF			2024				2025				2026			
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR				
Gegenstand ³⁰	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend			
ZERO	Fachapplikation für die Abwicklung von Gesu- chen und Abrechnungen im Bereich sonderpäda- gogischen Massnahmen	Betrieb i.w.S. ³¹ (wiederkehrend)	30'000			50'000			50'000					
		Weiterentwicklung, Bera- tung ³² (einmalig)	250'000			250'000			50'000					
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					250'000		250'000		50'000					
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					30'000		50'000		50'000					
Gesamttotal pro Jahr					280'000		300'000		100'000					
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											680'000			
Bemerkungen: Die finanziellen Mittel sind in der Planung nicht eingestellt, können jedoch voraussichtlich im Produktgruppensaldo des AKVB kompensiert werden. / vgl. Ziff. 4.4														

³⁰ Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben
³¹ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]
³² Inkl. Projektkosten

13.11 Amt für Kindergarten, Volksschulen und Beratung

in CHF			2024				2025			2026		
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR		
Gegenstand ³³	Kurzbeschrieb	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend	
Restliche FA < 50'000	Fachapplikationen mit Ausgaben kleiner CHF 50'000 (kumuliert)	Betrieb i.w.S. ³⁴ (wiederkehrend)	25'000			35'000			55'000			
		Weiterentwicklung, Bera- tung ³⁵ (einmalig)				70'000			50'000			
Total pro Jahr einmalige Ausgaben								70'000	50'000			
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					25'000	35'000			55'000			
Gesamttotal pro Jahr					25'000	105'000			105'000			
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											235'000	
Bemerkungen: Onlineantragssystem Rückerstattung Weiterbildung, KIS-Axioma, Applikation zur Verwaltung von Gesuche Kantonsbeiträge Schulsozialarbeiten, Applikation zur Verwaltung von Gesuche Kantonsbeiträge Ferienbetreuung, Applikation zur Verwaltung von Gesuche Kantonsbeiträge Musikschulen etc.												

³³ Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben
³⁴ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]
³⁵ Inkl. Projektkosten

13.12 Total Amt für Kindergarten, Volksschulen und Beratung

Produktgruppe Volksschule und schulergänzende Angebote (Nr. 4481000001)

in CHF	2024	2025	2026
Total pro Jahr einmalige Ausgaben	1'493'000	1'185'000	520'000
<i>davon IR</i>			
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben	195'000	310'000	310'000
<i>davon IR</i>			
Gesamttotal pro Jahr	1'688'000	1'495'000	830'000
<i>davon IR</i>			
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)			4'013'000
Bemerkungen: -			

13.13 Amt für Kultur

in CHF			2024				2025				2026			
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR				
Gegenstand ³⁶	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend			
ArtPlus	Ablösung der bei der Denkmalpflege diversen eingesetzten Fachapplikationen Dynasphere durch ArtPlus (= browserbasiertes Sammlungsmanagement). Anschliessend Weiterentwicklung gemäss Anforderungen Digitale Verwaltung.	Betrieb i.w.S. ³⁷ (wiederkehrend)												
		Weiterentwicklung, Beratung ³⁸ (einmalig)	140'000			140'000			140'000					
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					140'000		140'000		140'000					
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben														
Gesamttotal pro Jahr					140'000		140'000		140'000					
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											420'000			
Bemerkungen: vgl. Ziff. 4.4														

³⁶ Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben
³⁷ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]
³⁸ Inkl. Projektkosten

13.14 Amt für Kultur

in CHF			2024				2025				2026			
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR				
Gegenstand ³⁹	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend			
Absidion (vormals E-Dossier)	Weiterentwicklung des Portals der Kulturförderung für die elektronische Gesucheingabe und –bearbeitung (Aktualisierung Vorsystem (End-of-Life) sowie Implementation Zweifaktoren-Authentifizierung).	Betrieb i.w.S. ⁴⁰ (wiederkehrend)												
		Weiterentwicklung, Beratung ⁴¹ (einmalig)	157'000			161'000			140'000					
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					157'000		161'000		140'000					
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben														
Gesamttotal pro Jahr					157'000		161'000		140'000					
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											458'000			

Bemerkungen: Die Betriebskosten, die nicht über die zentralen Betriebskosten bzw. Services des Amts für Informatik und Organisation (KAIO) abgedeckt werden können, sind beim Amt für zentrale Dienste eingestellt (vgl. Ziffer 13.27), die Weiterentwicklungskosten beim Amt für Kultur. Die Gesamtkosten der Fachapplikation betragen im Jahr 2024 CHF 212'000, im Jahr 2025 CHF 216'000 und im Jahr 2026 CHF 195'000 (Kreditsumme CHF 623'000).

Zusätzlich zu den üblichen Change Requests muss im Jahr 2024 das Vorsystem von Absidion erneuert werden. Der im Jahr 2019 abgeschlossene Vertrag mit Ascaion, dem Lieferanten von Absidion, läuft über vier Jahre, mit Option auf Verlängerung um weitere vier Jahre. Somit muss in den kommenden Jahren geprüft werden, ob und unter welchen Bedingungen die Fachapplikation weiter eingesetzt wird. Die Fachapplikation und die Zusammenarbeit mit dem Anbieter Ascaion hat sich bisher sehr bewährt.

³⁹ Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben
⁴⁰ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]
⁴¹ Inkl. Projektkosten

13.15 Amt für Kultur

in CHF			2024				2025			2026		
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR		
Gegenstand ⁴²	Kurzbeschrieb	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend	
Restliche FA < 50'000	Fachapplikationen mit Ausgaben kleiner CHF 50'000 (kumuliert)	Betrieb i.w.S. ⁴³ (wiederkehrend)										
		Weiterentwicklung, Bera- tung ⁴⁴ (einmalig)	50'000			50'000			50'000			
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					50'000		50'000		50'000			
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben												
Gesamttotal pro Jahr					50'000		50'000		50'000			
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											150'000	
Bemerkungen: Zentrale Datenbank des Archäologischen Dienstes, eMuseumsPlus der kantonalen Kunstsammlung etc.												

⁴² Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben

⁴³ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]

⁴⁴ Inkl. Projektkosten

13.16 Total Amt für Kultur

Produktgruppe Kultur (Nr. 4487000001)

in CHF	2024	2025	2026
Total pro Jahr einmalige Ausgaben	347'000	351'000	330'000
<i>davon IR</i>			
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben			
<i>davon IR</i>			
Gesamttotal pro Jahr	347'000	351'000	330'000
<i>davon IR</i>			
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)			1'028'000
Bemerkungen: -			

13.17 Mittelschul- und Berufsbildungsamt

in CHF			2024				2025				2026			
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER		IR		ER		IR		ER		IR	
Gegenstand ⁴⁵	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend
Evento	Schulverwaltungslösung Evento SekII	Betrieb i.w.S. ⁴⁶ (wiederkehrend)	620'000			620'000			620'000					
		Weiterentwicklung, Bera- tung ⁴⁷ (einmalig)	280'000			280'000			280'000					
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					280'000		280'000		280'000		280'000		280'000	
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					620'000		620'000		620'000		620'000		620'000	
Gesamttotal pro Jahr					900'000		900'000		900'000		900'000		900'000	
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)													2'700'000	
Bemerkungen: Die aufgeführten Betriebskosten umfassen insbesondere die finanziellen Verpflichtungen des Wartungsvertrags mit dem Lieferanten SwissLearningHub (ehemals Crealogix) und Aufwände für Supportleistungen, die nicht über die zentralen Betriebskosten bzw. Services des Amts für Informatik und Organisation (KAIO) abgedeckt werden können. / Geplante Weiterentwicklungen: Rollout bei den restlichen drei ceff-Bereichen. Funktionale Weiterentwicklung Evento Web (Lernort-Kooperation), regelmässige Anpassungen aufgrund Veränderungen der Bildungsgänge (Berufsrevisionen, Umstellung auf Kompetenzmodell etc.).														

⁴⁵ Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben
⁴⁶ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]
⁴⁷ Inkl. Projektkosten

13.18 Mittelschul- und Berufsbildungsamt

in CHF			2024				2025				2026			
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR				
Gegenstand ⁴⁸	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend			
Escada	Lehrstellen- und Lehrver- tragsmanagement	Betrieb i.w.S. ⁴⁹ (wiederkehrend)	220'000			230'000			240'000					
		Weiterentwicklung, Bera- tung ⁵⁰ (einmalig)	260'000			260'000			260'000					
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					260'000	260'000			260'000					
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					220'000	230'000			240'000					
Gesamttotal pro Jahr					480'000	490'000			500'000					
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											1'470'000			
Bemerkungen: Die aufgeführten Betriebskosten umfassen insbesondere die finanziellen Verpflichtungen des Wartungsvertrags mit dem Lieferanten JCS und Aufwände für Supportleistungen, die nicht über die zentralen Betriebskosten bzw. Services des Amts für Informatik und Organisation (KAIO) abgedeckt werden können. / Geplante Weiterentwicklungen: Interkantonaler Datenaustausch gemäss SBBK-Projekt HAKA, Schnittstellen-Migration auf eCH-Standard, Weiterentwicklung Lehrbetriebsportal.														

⁴⁸ Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben
⁴⁹ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]
⁵⁰ Inkl. Projektkosten

13.19 Mittelschul- und Berufsbildungsamt

in CHF			2024				2025				2026			
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR				
Gegenstand ⁵¹	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend			
JAXForms	Webbasierte Anmelde- formulare für die kanto- nalen Brückenangebote, die Mittelschulen und die Berufsmaturitätsschulen	Betrieb i.w.S. ⁵² (wiederkehrend)	40'000			40'000			40'000					
		Weiterentwicklung, Bera- tung ⁵³ (einmalig)	70'000			70'000			70'000					
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					70'000		70'000		70'000					
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					40'000		40'000		40'000					
Gesamttotal pro Jahr					110'000		110'000		110'000					
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											330'000			
Bemerkungen: Betrieb im SaaS-Modell. / Geplante Weiterentwicklungen: Der Anmeldeprozess Mittelschulen soll auf eine rein digitale Abwicklung (ohne Papierdossier) umgestellt werden, zudem sollen die Schnittstellen zwischen den Fachanwendungen weiter optimiert und technologisch aktualisiert werden. Regelmässige Anpassungen an veränderte Bildungsangebote.														

⁵¹ Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben
⁵² Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]
⁵³ Inkl. Projektkosten

13.20 Mittelschul- und Berufsbildungsamt

in CHF			2024				2025				2026			
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR				
Gegenstand ⁵⁴	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend			
Validie- rungstools	Applikation AVIB zur Kommunikation mit den Kandidaten der Validierungsprozesse zum Berufsabschluss für Erwachsene und Abstimmung der BM-Aufnahmeprüfungen	Betrieb i.w.S. ⁵⁵ (wiederkehrend)	60'000			60'000			60'000					
		Weiterentwicklung, Beratung ⁵⁶ (einmalig)	30'000			30'000			30'000					
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					30'000		30'000		30'000					
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					60'000		60'000		60'000					
Gesamttotal pro Jahr					90'000		90'000		90'000					
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											270'000			

Bemerkungen: Betrieb im SaaS-Modell. / Geplante Weiterentwicklungen: Eliminierung Medienbruch, neue Schnittstelle zu Escada, Abbildung zusätzlicher Bildungsgänge.
Hinweis: Die Funktionalität für die Abstimmung der BM-Aufnahmeprüfungen wurde im RRB 863/2020 «ICT-Rahmenkredit BKD für die Fach- und Konzernapplikationen 2021-2023» unter der Position Restliche FA < 50'000 subsummiert. Da die beiden Applikationen jedoch wesentliche Parallelitäten aufweisen, werden sie nun gemeinsam unter Validierungstool aufgeführt.

⁵⁴ Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben
⁵⁵ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]
⁵⁶ Inkl. Projektkosten

13.21 Mittelschul- und Berufsbildungsamt

in CHF			2024				2025			2026		
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR		
Gegenstand ⁵⁷	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend	
Collaborati- onsplattform und Wissens- management	Collaborationsplattform und Wissensmanage- ment des MBA	Betrieb i.w.S. ⁵⁸ (wiederkehrend)	20'000			20'000			20'000			
		Weiterentwicklung, Bera- tung ⁵⁹ (einmalig)	50'000			50'000			50'000			
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					50'000	50'000			50'000			
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					20'000	20'000			20'000			
Gesamttotal pro Jahr					70'000	70'000			70'000			
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											210'000	
Bemerkungen: Betrieb auf SV-Plattform, Betriebskosten aufgrund zus. Modullizenzen. / Geplante Weiterentwicklungen: Funktionale und inhaltliche Entwicklung der Plattform, Schnittstelle zu GEVER.												

⁵⁷ Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben
⁵⁸ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]
⁵⁹ Inkl. Projektkosten

13.22 Mittelschul- und Berufsbildungsamt

in CHF			2024				2025			2026		
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR		
Gegenstand ⁶⁰	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend	
Datenaus- tausch ERP - Evento	Übertragung von Anstel- lungsdaten wie Lektio- nen und Stellvertretun- gen nach SAP-HCM.	Betrieb i.w.S. ⁶¹ (wiederkehrend)										
		Weiterentwicklung, Bera- tung ⁶² (einmalig)	200'000		50'000							
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					200'000	50'000						
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben												
Gesamttotal pro Jahr					200'000	50'000						
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											250'000	
Bemerkungen: Funktionale und inhaltliche Entwicklung eines Datenexportes aus der Lektionentafel Evento, damit seitens SAP HCM (separates Projekt), die Pensenbuchhal- tung abgebildet werden kann; Ersatz der auf Visual Basic 6.0 basierenden Funktionalität (End of Life).												
Hinweis zur Abgrenzung zum Projekt ERP Etappe 2: Mittels Datenaustausch ERP – Evento wird die Datenbereitstellung abgedeckt, im ERP-Projekt ist der Import derselben sowie die funktionale Verwertung enthalten.												

⁶⁰ Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben
⁶¹ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]
⁶² Inkl. Projektkosten

13.23 Mittelschul- und Berufsbildungsamt

in CHF			2024				2025				2026			
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR				
Gegenstand ⁶³	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend			
AWB Digi	Prozessunterstüt- zungstool und Ablösung von Adeb und Access- DB für die Bewirtschaf- tung der Leistungsver- einbarungen im Bereich Weiterbildung und Hö- here Berufsbildung.	Betrieb i.w.S. ⁶⁴ (wiederkehrend)	20'000			25'000			30'000					
		Weiterentwicklung, Bera- tung ⁶⁵ (einmalig)	400'000			200'000			50'000					
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					400'000	200'000			50'000					
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					20'000	25'000			30'000					
Gesamttotal pro Jahr					420'000	225'000			80'000					
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											725'000			
Bemerkungen: Das Projekt befindet sich aktuell in der Konzeptphase. / vgl. Ziffer 4.4.														

⁶³ Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben
⁶⁴ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]
⁶⁵ Inkl. Projektkosten

13.24 Mittelschul- und Berufsbildungsamt

in CHF			2024				2025				2026			
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR				
Gegenstand ⁶⁶	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend			
Digitale Pro- zessgestal- tung MBA	Aufgrund DVG Realisie- rung digitaler Formulare und Workflows, Eliminie- rung von Medienbrüchen etc.	Betrieb i.w.S. ⁶⁷ (wiederkehrend)	100'000			120'000			140'000					
		Weiterentwicklung, Bera- tung ⁶⁸ (einmalig)	500'000			500'000			500'000					
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					500'000		500'000		500'000					
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					100'000		120'000		140'000					
Gesamttotal pro Jahr					600'000		620'000		640'000					
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											1'860'000			

Bemerkungen: Zur Erfüllung der DVG-Vorgaben sind die Prozesse gegenüber den unterschiedlichen Anspruchsgruppen digital zu transformieren und medienbruchfrei anzubieten. Dabei handelt es sich unter anderem um die Erfassung und Auszahlung der Experten-Spesen, die Lehrortkooperation, die Harmonisierung des interkantonalen Datenaustausches (Projektauftrag SBBK), die Anträge für Nachteilsausgleich etc. Zurzeit werden die Potentiale analysiert, daraus mögliche Projekte abgeleitet und so priorisiert, dass per März 2027 möglichst konsequent digitale Prozesse angewendet werden. / vgl. Ziff. 4.4

⁶⁶ Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben
⁶⁷ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]
⁶⁸ Inkl. Projektkosten

13.25 Mittelschul- und Berufsbildungsamt

in CHF			2024				2025				2026			
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR				
Gegenstand ⁶⁹	Kurzbeschrieb	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend			
Restliche FA < 50'000	Fachapplikationen mit Ausgaben kleiner CHF 50'000 (kumuliert)	Betrieb i.w.S. ⁷⁰ (wiederkehrend)	100'000			100'000			100'000					
		Weiterentwicklung, Bera- tung ⁷¹ (einmalig)	250'000			250'000			250'000					
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					250'000		250'000		250'000					
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					100'000		100'000		100'000					
Gesamttotal pro Jahr					350'000		350'000		350'000					
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											1'050'000			
Bemerkungen: Umfasst den Betrieb und die Weiterentwicklung von Notfall-App, HBB-Admin-Datenbank, WinMedio, MBA-Cockpit, GitHub und GitBook, Testautomatisie- rungsapplikation etc.														

⁶⁹ Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben
⁷⁰ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]
⁷¹ Inkl. Projektkosten

13.26 Total Mittelschul- und Berufsbildungsamt

Produktgruppe Mittelschul- und Berufsbildungsamt (Nr. 4481320000)

in CHF	2024	2025	2026
Total pro Jahr einmalige Ausgaben	2'040'000	1'690'000	1'490'000
<i>davon IR</i>			
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben	1'180'000	1'215'000	1'250'000
<i>davon IR</i>			
Gesamttotal pro Jahr	3'220'000	2'905'000	2'740'000
<i>davon IR</i>			
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)			8'865'000
Bemerkungen: -			

13.27 Amt für zentrale Dienste

in CHF			2024				2025			2026		
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR		
Gegenstand ⁷²	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend	
Absidion (vormals E-Dossier)	Online Gesucheingabe für die Kulturförderung	Betrieb i.w.S. ⁷³ (wiederkehrend)	55'000			55'000			55'000			
		Weiterentwicklung, Bera- tung ⁷⁴ (einmalig)										
Total pro Jahr einmalige Ausgaben												
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					55'000		55'000		55'000			
Gesamttotal pro Jahr					55'000		55'000		55'000			
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											165'000	

Bemerkungen: Die Betriebskosten, die nicht über die zentralen Betriebskosten bzw. Services des Amts für Informatik und Organisation (KAIO) abgedeckt werden können, sind beim Amt für zentrale Dienste eingestellt, die Weiterentwicklungskosten beim Amt für Kultur (vgl. Ziffer 13.14). Die Gesamtkosten der Fachapplikation betragen im Jahr 2024 CHF 212'000, im Jahr 2025 CHF 216'000 und im Jahr 2026 CHF 195'000 (Kreditsumme CHF 623'000).

Zusätzlich zu den üblichen Change Requests muss im Jahr 2024 das Vorsystem von Absidion erneuert werden. Der im Jahr 2019 abgeschlossene Vertrag mit Ascaion, dem Lieferanten von Absidion, läuft über vier Jahre, mit Option auf Verlängerung um weitere vier Jahre. Somit muss in den kommenden Jahren geprüft werden, ob und unter welchen Bedingungen die Fachapplikation weiter eingesetzt wird. Die Fachapplikation und die Zusammenarbeit mit dem Anbieter Ascaion hat sich bisher sehr bewährt.

⁷² Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben
⁷³ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]
⁷⁴ Inkl. Projektkosten

13.28 Amt für zentrale Dienste

in CHF			2024				2025				2026			
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR				
Gegenstand ⁷⁵	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend			
AutoCAD	Grafischer Zeichnungs- editor zum Erstellen von technischen Zeichnun- gen und Abbilden von 3D Modellen, welcher im Archäologischen Dienst verwendet wird.	Betrieb i.w.S. ⁷⁶ (wiederkehrend)	65'000			65'000			65'000					
		Weiterentwicklung, Bera- tung ⁷⁷ (einmalig)												
Total pro Jahr einmalige Ausgaben														
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					65'000		65'000		65'000					
Gesamttotal pro Jahr					65'000		65'000		65'000					
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											195'000			
Bemerkungen: -														

⁷⁵ Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben
⁷⁶ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]
⁷⁷ Inkl. Projektkosten

13.29 Amt für zentrale Dienste

in CHF			2024				2025			2026		
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR		
Gegenstand ⁷⁸	Kurzbeschrieb	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend	
BISO	Das Berufs-Informations-System Online (BISO)	Betrieb i.w.S. ⁷⁹ (wiederkehrend)	20'900			20'900			20'900			
	wird in den Berufsbera- tungs- und Informations- zentren (BIZ) zur Fallver- waltung von Berufsbera- tungen verwendet.	Weiterentwicklung, Bera- tung ⁸⁰ (einmalig)	30'600			30'600			30'600			
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					30'600		30'600		30'600			
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					20'900		20'900		20'900			
Gesamttotal pro Jahr					51'500		51'500		51'500			
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											154'500	
Bemerkungen: -												

⁷⁸ Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben
⁷⁹ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]
⁸⁰ Inkl. Projektkosten

13.30 Amt für zentrale Dienste

in CHF			2024			2025			2026		
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR	
Gegenstand ⁸¹	Kurzbeschrieb	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend
BISS	Datenerhebungsplatt- form für die Lernenden- erhebung	Betrieb i.w.S. ⁸² (wiederkehrend)	165'000			165'000			165'000		
		Weiterentwicklung, Bera- tung ⁸³ (einmalig)									
Total pro Jahr einmalige Ausgaben											
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					165'000		165'000		165'000		
Gesamttotal pro Jahr					165'000		165'000		165'000		
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											495'000
Bemerkungen: -											

⁸¹ Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben
⁸² Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]
⁸³ Inkl. Projektkosten

13.31 Amt für zentrale Dienste

in CHF			2024				2025				2026			
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR				
Gegenstand ⁸⁴	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend			
kiBon	Systemplattform zur Ver- waltung von Betreuungs- gutscheinen und Tages- schulanmeldungen	Betrieb i.w.S. ⁸⁵ (wiederkehrend)	510'000			670'000			670'000					
		Weiterentwicklung, Bera- tung ⁸⁶ (einmalig)												
Total pro Jahr einmalige Ausgaben														
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					510'000		670'000		670'000					
Gesamttotal pro Jahr					510'000		670'000		670'000					
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											1'850'000			

Bemerkungen: Webbasierte Plattform, auf der Gemeinden und Institutionen Anträge der Eltern für Betreuungsgutscheine und Tagesschulanmeldungen verwalten. Dient ebenfalls als Schnittstelle zwischen BKD und Gemeinden für Finanzierungsprozesse im Bereich Kinderbetreuung. Betrieb und Finanzierung gemeinsam durch BKD und GSI. Die Betriebskosten (Anteil BKD) sind beim Amt für zentrale Dienste eingestellt, die Weiterentwicklungskosten (Anteil BKD) beim Amt für Kindergarten, Volksschulen und Beratung (vgl. Ziffer 13.7). Die Gesamtkosten der Fachapplikation (Anteil BKD) betragen im Jahr 2024 CHF 970'000, im Jahr 2025 CHF 1'180'000 und im Jahr 2026 CHF 780'000 (Kreditsumme CHF 2'930'000). Darin enthalten sind die Kosten, die aus der Entscheidung des Nationalrates vom 01.03.2023 resultieren, die besagt, dass sich der Bund an den Kosten der Eltern für die Kinderbetreuung beteiligt und die Kantone für die Umsetzung (Auszahlung der Beiträge an die Eltern) zuständig sind. Die Umsetzung dieser Entscheidung ist ab dem Jahr 2024 geplant und hat Anpassungskosten von Total CHF 1.8 Mio. in den Jahren 2024-2028 zur Folge. Der Anteil der BKD für die Jahre 2024-2026 beträgt dabei CHF 1 Mio. (vgl. Ziffer 4.4). Die finanziellen Mittel für die Umsetzung der Bundesbeteiligung an der Kinderbetreuung sind in der Planung nicht eingestellt, können jedoch voraussichtlich im Produktgruppensaldo des AKVB kompensiert werden.

⁸⁴ Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben
⁸⁵ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]
⁸⁶ Inkl. Projektkosten

13.32 Amt für zentrale Dienste

in CHF			2024				2025			2026		
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR		
Gegenstand ⁸⁷	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend	
LAVLEB	Lastenverteilung für Leh- rergehaltskosten	Betrieb i.w.S. ⁸⁸ (wiederkehrend)	47'500			47'500			47'500			
		Weiterentwicklung, Bera- tung ⁸⁹ (einmalig)	70'500			70'500			20'500			
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					70'500	70'500			20'500			
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					47'500	47'500			47'500			
Gesamttotal pro Jahr					118'000	118'000			68'000			
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											304'000	
Bemerkungen: -												

⁸⁷ Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben
⁸⁸ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]
⁸⁹ Inkl. Projektkosten

13.33 Amt für zentrale Dienste

in CHF			2024				2025				2026			
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR				
Gegenstand ⁹⁰	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend			
Neue Stipendi- enapplikation	Applikation zur Beantra- gung und Bewirtschaf- tung der Ausbildungsbei- träge des Kantons Bern.	Betrieb i.w.S. ⁹¹ (wiederkehrend)	93'000			102'000			102'000					
		Weiterentwicklung, Bera- tung ⁹² (einmalig)												
Total pro Jahr einmalige Ausgaben														
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					93'000		102'000		102'000					
Gesamttotal pro Jahr					93'000		102'000		102'000					
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											297'000			
Bemerkungen: Die vorhergehenden Stipendienapplikationen StipBE und StipOnline werden ab Mitte 2024 zwecks Nutzung von Synergien auf eine gemeinsame Systemplatt- form mit kiBon (Betreuungsgutscheine und Tagesschulanmeldungen) migriert.														

⁹⁰ Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben
⁹¹ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]
⁹² Inkl. Projektkosten

13.34 Amt für zentrale Dienste

in CHF			2024				2025		2026		
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR	
Gegenstand ⁹³	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend
Websites BKD	Unterhalt der Websites der BKD (aktuell 17 The- men- und eine Direkti- ons-Site)	Betrieb i.w.S. ⁹⁴ (wiederkehrend)	50'000			50'000			50'000		
		Weiterentwicklung, Bera- tung ⁹⁵ (einmalig)									
Total pro Jahr einmalige Ausgaben											
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					50'000		50'000		50'000		
Gesamttotal pro Jahr					50'000		50'000		50'000		
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											150'000
Bemerkungen: Es handelt sich in erster Linie um JaxForms-Betriebskosten, deren Bezug nicht über den Service BE-Web des Amts für Informatik und Organisation (KAIO) möglich ist und deshalb bei einem externen Dienstleister in Anspruch genommen werden.											

⁹³ Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben
⁹⁴ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]
⁹⁵ Inkl. Projektkosten

13.35 Amt für zentrale Dienste

in CHF			2024				2025				2026			
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR				
Gegenstand ⁹⁶	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend			
WIKI	Zentrale Wissensplatt- form, die organisatori- sche und betriebswirt- schaftliche Informatio- nen, Prozesse, Produk- testandards sowie Vor- gaben zur Leistungser- bringung umfasst und von verschiedenen Ämtern, Abteilungen und Teams der BKD genutzt wird.	Betrieb i.w.S. ⁹⁷ (wiederkehrend)	54'500			54'500			54'500					
		Weiterentwicklung, Bera- tung ⁹⁸ (einmalig)												
Total pro Jahr einmalige Ausgaben														
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					54'500	54'500				54'500				
Gesamttotal pro Jahr					54'500	54'500				54'500				
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											163'500			
Bemerkungen: -														

⁹⁶ Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben
⁹⁷ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]
⁹⁸ Inkl. Projektkosten

13.36 Amt für zentrale Dienste

in CHF			2024				2025				2026			
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR				
Gegenstand ⁹⁹	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend			
ZeDa	Zentrale, integrale Da- tenbanklösung zur Ver- waltung und wissen- schaftlichen Dokumenta- tion der umfangreichen Archivbestände des Ar- chäologischen Dienstes	Betrieb i.w.S. ¹⁰⁰ (wiederkehrend)	19'500			19'500			19'500					
		Weiterentwicklung, Bera- tung ¹⁰¹ (einmalig)	35'000			35'000			35'000					
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					35'000		35'000		35'000					
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					19'500		19'500		19'500					
Gesamttotal pro Jahr					54'500		54'500		54'500					
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)											163'500			
Bemerkungen: -														

⁹⁹ Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben
¹⁰⁰ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]
¹⁰¹ Inkl. Projektkosten

13.37 Amt für zentrale Dienste

in CHF			2024				2025				2026			
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER		IR		ER		IR		ER		IR	
Gegenstand ¹⁰²	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend		werterhal- tend	wertver- mehrend
Restliche FA < 50'000	Fachapplikationen mit Ausgaben kleiner CHF 50'000 (kumuliert)	Betrieb i.w.S. ¹⁰³ (wiederkehrend)	577'100			573'000			507'300					
		Weiterentwicklung, Bera- tung ¹⁰⁴ (einmalig)	136'700			136'700			136'700					
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					136'700		136'700		136'700		136'700		136'700	
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					577'100		573'000		573'000		507'300		507'300	
Gesamttotal pro Jahr					713'800		709'700		709'700		644'000		644'000	
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)													2'067'500	
Bemerkungen: Lizenz-, Wartungs- und Supportkosten der Fachapplikationen CaseNet, DWH BKD (vgl. Ziffer 13.1), Dynasphere, HOFA, IO Denkin, Kompetenzraster Math & Deu, Medienarbeit KOM, WinMedio.net u. a., die nicht über die zentralen Betriebskosten bzw. Services des Amts für Informatik und Organisation (KAIO) abgedeckt werden können, sowie betriebliche Weiterentwicklungs- und Beratungskosten für die Fachapplikationen Dendro Daten, GEVER (BKD-spezifische RFC), Officeatwork, Rückerstattung Weiterbildung etc.														

¹⁰² Applikation, Produkt/Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben
¹⁰³ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung, Support [externe Lieferanten]
¹⁰⁴ Inkl. Projektkosten

13.38 Amt für zentrale Dienste

Produktgruppe Zentrale Dienstleistungen (Nr. 4489000001)

in CHF	2024	2025	2026
Total pro Jahr einmalige Ausgaben	272'800	272'800	222'800
<i>davon IR</i>			
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben	1'657'500	1'822'400	1'756'700
<i>davon IR</i>			
Gesamttotal pro Jahr	1'930'300	2'095'200	1'979'500
<i>davon IR</i>			
Kreditsumme exkl. Reserve (8% der einmaligen Ausgaben)			6'005'000

Bemerkungen: Zu den Gesamtkosten der Fachapplikationen BKD sind die Betriebskosten des Services BE-Applikationsplattformen des Amts für Informatik und Organisation (KAIO) zu addieren, die im Amt für zentrale Dienste anfallen. Diese Betriebskosten betragen im Jahr 2024 CHF 1.7 Mio., im Jahr 2025 CHF 1.5 Mio. und im Jahr 2026 CHF 2 Mio. Aufgrund der internen Kostenverrechnung sind diese Kosten allerdings nicht Gegenstand dieser Ausgabenbewilligung, sondern in der Ausgabenbewilligung des KAIO enthalten.

Hinweis: Viele der im Anhang aufgeführten Fachapplikationen, wie z.B. ArtPlus, kiBon, BISS, LAVLEB, ZeDa, neue Stipendienapplikation etc., werden nicht über die Bedag und somit auch nicht über den Service BE-Applikationsplattformen des KAIO betrieben. Die aufgeführten Betriebskosten entsprechen somit den Aufwendungen externer Lieferanten und sind nicht Gegenstand der Intercompany (IC)-Abstimmung mit dem KAIO.